

24.05.2024

Für mehr Wertschätzung: REWE Marach ohG feiert Regionalitätstage



Am Freitag, den 24. Mai und Samstag, den 25. Mai 2024, lädt REWE-Kaufmann Marco Marach zu Regionalitätstagen in seinen Markt, Im Ohrt 9, Verden, ein: Über zwanzig regionale Lieferant:innen werden sich und ihre Produkte präsentieren und dabei auch die ein oder andere Kostprobe servieren. „Mit dem Aktionstag möchte ich zum Einen zeigen, wie viel Regionalität in REWE steckt, als auch dazu beitragen, die Wertschätzung hiesiger Lebensmittel bei den Verbraucher:innen zu steigern“, so der Kaufmann. „Als selbstständiger REWE-Kaufmann liegt mir die Unterstützung der regionalen Landwirte und Produzenten sowie der heimischen Wirtschaft besonders am Herzen, schließlich verbindet mich mit unseren Lieferant:innen eine enge und zum Teil schon jahrelange Partnerschaft auf Augenhöhe“, erläutert Marco Marach sein Engagement. Das gefällt auch der stellvertretenden Bürgermeisterin Johanna König: „Die Regionalitätstage beim REWE Marach zeigen einmal mehr, welche Produktvielfalt unsere schöne Region rund um Verden zu bieten hat. Ich freue mich, dass REWE mit diesem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Wertschätzung unserer lokalen Produzenten leistet. Hervorzuheben sind auch weitere positive Effekte durch direkte Lieferwege, wie z.B. die Stärkung der Wirtschaft vor Ort, dazu leisten kurze Handelswege ein Beitrag zum Klimaschutz.“

Regionale Vielfalt

Beim Regionalitätstag haben die Kundinnen und Kunden Gelegenheit, zahlreiche lokale Produzent:innen kennenzulernen, die alle aus einem Umkreis zwischen 12 und 49 Kilometern stammen, darunter die Wesermühle aus Thedinghausen/ Blender, die regional hergestellte Öle und Essig bietet, oder die Verdener Brau Manufaktur, die den REWE Marach mit ihren Craft-Bierspezialitäten beliefert. Weitere regionale Lieferant:innen sind die Firmen Moin Eis und Union Kaffee aus Bremen, Badenhop aus Verden (Wurst- und Fleischspezialitäten), die Imkerei Jastremski aus Altenwahlen, die Keks- und Waffelfabrik Hans Freitag und Bon Gusto (Sangria, Punsch, Gewürze) aus Verden, der Hof Bolte (Erdbeeren, Spargel, Säfte, Heidelbeeren Salate, Gemüse, Kartoffeln) aus Lichtenhorst und noch viele mehr. Eine Vielfalt, die auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Mattfeldt schätzt: „Die Regionalitätstage beim REWE Marach sind eine großartige Gelegenheit, den Verbrauchern zu zeigen, welche große Auswahl an Produkten aus unserer Region rund um Verden kommt. Mit der Aktion stärkt der wichtige Nachversorger REWE Marach nicht nur das Bewusstsein für regionale Lebensmittel, sondern auch die heimische Wirtschaft mit den vielen Produzenten von hochwertigen Lebensmitteln an Aller und Weser. Ich danke Marco Marach sehr für das Engagement für unseren heimischen Mittelstand, wozu er als Einzelhändler ausdrücklich auch gehört.“

Neben den Präsentationsständen der regionalen Erzeuger:innen, die sich vom Markt bis zum Parkplatz verteilen, sind auch die örtlichen Kindertagesstätten vor Ort vertreten und bieten Crêpes, frisches Popcorn, Zuckerwatte und Getränke. Die Zutaten spendet der REWE Marach, die Einnahmen gehen zu 100 Prozent an die Fördervereine der jeweiligen Kitas.

Näher dran mit REWE

REWE ist Nähe gelebte Unternehmensphilosophie – gegenüber Kund:innen sowie lokalen Lieferant:innen und Erzeuger:innen. Deutlich wird dies in der neuen Kampagne „Näher dran“ auf rewe.de/regional. REWE Kund:innen profitieren von einer breiten Vielfalt bei lokalen und regionalen Produkten dank der langjährigen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Landwirt:innen und Lieferant:innen in ganz Deutschland. Zum Beispiel über die REWE Lokalpartnerschaft, mit der REWE lokale Lieferant:innen und Erzeuger:innen fördert, die Zusammenarbeit verbindlich definiert und somit auch einen Beitrag zur Bewahrung landwirtschaftlicher Strukturen leistet. Das Prinzip ist einfach: Die REWE-Kaufleute, Marktmanager:innen und „Lokalitätsbeauftragte“ in den Regionen verbinden heimische Lieferanten oder örtliche Erzeugergemeinschaften mit ihrem REWE-Markt in der Nähe. Sie helfen etwa beim Vertrieb durch die Listung von Produkten oder fungieren als direkte Ansprechpartner:innen vor Ort.

